

Sommerakademie wissenschaftliche Lehre 1.-3. Oktober 2011 im Seminarzentrum Gut Siggen

Leitung: Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis & Prof. Dr. Frank Linde

Lehren Lernen – Hochschuldidaktische Grundlagen für die Hochschule

Der Stellenwert und die Qualität der Lehre haben in der hochschulpolitischen Diskussion der letzten Jahre zunehmend an Bedeutung gewonnen. Neu berufene Professorinnen und Professoren stehen vor der besonderen Herausforderung, ein anspruchsvolles, umfangreiches und kompetenzförderndes Lehrangebot zu entwickeln. Professorinnen und Professoren sind Expertinnen und Experten ihres Faches. Um Fachwissen erfolgreich zu lehren, benötigen sie zusätzlich Fähigkeiten und Fertigkeiten, Lernprozesse zu gestalten.

Die hochschuldidaktische Einführungsveranstaltung bietet den Teilnehmenden einen Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion und Entwicklungsperspektiven für Lehr-/Lernkonzepte im europäischen Hochschulraum. Die Veranstaltung dient der Auseinandersetzung mit den hochschuldidaktischen Grundfragen des Lehren und Lernens. Es geht um die Planung, Gestaltung und Qualitätssicherung der eigenen Lehrpraxis. Die Teilnehmenden betrachten Lehren und Lernen als einen wechselseitigen Prozess und reflektieren das eigene didaktische Handeln. Methodisch wechseln sich kurze Input-Phasen mit praktischen Übungen ab. Die Teilnehmenden arbeiten einzeln und in Gruppen und lernen zentrale hochschuldidaktische Aspekte für die Planung und Durchführung ihrer Lehre kennen und anwenden.

Mögliche Thematische Schwerpunkte hochschuldidaktischer Grundlagen für die Hochschule sind:

- Hochschulraum Europa: Lehren vom Lernen aus gestalten
- Lehr- und Lernziele und Grundhaltungen zur Lehre
- Lernprozesse planen, initiieren und moderieren
- Studierende aktivieren, begleiten und betreuen
- Kompetenzorientierung und Formate für Prüfungen
- Gruppendynamik in der Lehrpraxis
- Reflexion eigener „best-practice“
- Planung und Gestaltung von Selbstlerneinheiten, ggfls. inkl. Einsatz von mediengestützten Lernplattformen
- Evaluieren, prüfen und Feedback geben

Das Programm orientiert sich an den bundesweiten Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), internationalen Standards und unterstützt die Professionalisierung zur pädagogischen Eignung für die Hochschullehre.

Die Veranstaltung wird insgesamt an den Bedarfen der Teilnehmenden ausgerichtet. Da wir Gelegenheit geben werden, an Beispielen aus Ihrer eigenen Lehre zu arbeiten, bitten wir die Teilnehmenden, die entsprechenden Modulhandbücher und Prüfungsordnungen mitzubringen. Vorab werden die Erwartungen und Wünsche daher abgefragt, anschließend wird der konkrete Programmablauf festgelegt. Bitte senden Sie dazu den beiliegenden Fragebogen zurück.